

In einem kleinen italienischen Haus lebten eine Frau und ein Mann. Die beiden haben sich von Herzen gern. Sie wünschten sich ein Kind, denn sie wussten, dass ein Kind Freude und Licht in ihr Haus bringen würde. Nach einiger Zeit spürt die Frau, dass ihr Bauch immer dicker wurde. Dann kam der Tag, an dem sie ein kleines Mädchen zur Welt brachte. Bei der Taufe gaben die Eltern ihrem Kind den Namen Luzia. Das heißt „Licht“. Sie glaubten, dass Gott durch ihr Kind viel Freude in ihr Leben bringen wird.

Luzia ist ein fröhliches Mädchen. Jeden Abend erzählen ihr die Eltern Geschichten von Jesus. Luzia hört gerne zu und will immer mehr wissen. Sie will selber so leben wie Jesus. Täglich betet sie zu ihm: *„Jesus du bist das Licht der Welt, mach auch mich zu einem Licht für die Menschen.“*

Als Luzia lebte war es nicht leicht, an Jesus zu glauben. Denn der Kaiser von Rom hatte alle Christen, alle Menschen die an Jesus glaubten, verfolgt. Luzia musste es geheim halten. Viele Christen mussten ihre Häuser verlassen und aus der Stadt fliehen. Sie versteckten sich im Wald und in Höhlen. Dort war es kalt und Hunger hatten die Menschen auch.

Luzia lebte noch in der Stadt. Eines nachts hörte sie im Traum Gottes Stimme: *„Luzia hilf den armen Menschen.“*

*„Ich werde bei dir sein und dich behüten.“*

*„Denn was du einem Anderen Gutes tust, das tust du mir!“*



Luzia hörte auf die Stimme die zu ihr sprach. Sie freute sich, dass sie nun so leben kann wie Jesus. Sie darf den Menschen in ihrer Not helfen. Sofort packte sie zwei Körbe voll mit Dingen, die sie den Armen bringen will. Um nicht erwischt zu werden machte sie sich erst bei Dunkelheit auf den Weg. Um etwas sehen zu können setzte sie sich mit Hilfe von Zweigen einen Kerzen-Kranz auf den Kopf. So hat sie beide Hände für die Körbe frei. Sie geht zu den Menschen die hungrig in den Höhlen leben. Dort angekommen verteilt sie alles was im Korb war: Brot, Wasser, warme Kleidung, eine Bibel und Kerzen.

Ihr könnt euch vorstellen, wie sich die Menschen in ihren dunklen Verstecken gefreut haben.

**Der Lichterkranz ist heute noch das Zeichen der heiligen Luzia als „Lichtbringerin“**